

Jahresbericht 2022



Liebe Turnerinnen und Turner

2022 sollte der Neustart nach der Pandemie werden, zurück zur Normalität war weitherum ein bekannter Ausspruch. Doch was ist Normalität?

Normalität stammt vom Wort «Norm» ab. Dazu kennt der Duden folgende Definition: «allgemein anerkannte, als verbindlich geltende Regel für das Zusammenleben der Menschen»

Diese Regeln und Werte sind nicht alle festgeschrieben und viele wandeln sich im Laufe der Zeit und passen sich damit der Gesellschaft an. Ein Blick in die Geschichtsbücher offenbart uns, dass eine Krise in der Regel eine enorme Beschleunigung des Wandels eingeleitet hat. Jede Krise der Vergangenheit hat schnelle und tiefgreifende Änderungen in der Gesellschaft, der Technik, der Medizin und weiteren Bereiche hervorgerufen. Die Norm hat sich in kürzester Zeit geändert. Daher ist es nicht erstaunlich, dass für uns noch immer nicht alles «Normal» ist, denn für den Menschen wird etwas erst dann normal, wenn es über längere Zeit bestehen bleibt und wir uns daran gewöhnen können oder müssen. (Text: R.B.)

Umso erfreulicher ist daher die Tatsache, dass wir seit dem Frühling wieder gewohnt in der Turnhalle turnen können und Anlässe wieder im normalen Rahmen stattfinden.

So hat sich dennoch das ein oder andere verändert, für verschiedene Turner:innen gab es in der «Corona-Pause» wohl neue Aufgaben oder andere Veränderungen und sie fanden den Weg zurück in die Halle nicht mehr. Um so erfreulicher, konnten wir dennoch ein paar neue Mitglieder gewinnen, welche regelmässig das Turnen besuchen.

Für den 1. August sahen wir vom Vorstand den «Neuanfang» sogleich als Chance etwas zu verändern und dem Thema Helfermangel etwas entgegenzuwirken. Mit dem neuen Konzept konnten wir einige Helfer einsparen, doch leider noch nicht genügend, was uns veranlasst das Fest noch etwas mehr zu verändern und dann hoffentlich zu einer neuen «Normalität» zu gelangen. (An der GV gibt es hierzu weitere Infos.)

Auch ich habe mich im Emmental in einer neuen «Normalität» eingelebt. Aus diesem Grund bin ich nicht mehr am Puls des Geschehens, was mir die Motivation nahm und mich dazu bewogen hat, meinen Posten abzugeben. Ich blicke auf eine gute Zeit im Vorstand zurück. Hatten wir es doch auch bei happigen Themen an Sitzungen immer lustig und dank meinen Vorstandskollegen konnten wir auch schwierigere Aufgaben immer lösen und/oder umsetzen.

Dem Vorstand danke ich herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünsche meinem Nachfolger viel Erfolg. Und auch euch liebe Turnerinnen und Turner wünsche ich von Herzen alles Gute für die Zukunft sei es im Sport, Privat oder Beruf und danke euch für euer Vertrauen in mich in den letzten Jahren.

UBS Cup und gschwindscht Saaner 2022

Am Samstag 7. Mai starteten bei kaltem aber immerhin trockenem Wetter 5 Girls des TV Lauenen am UBS Cup und gschwindscht Saaner. Bereits um zehn Uhr hiess es für Gianna Weit springen, den Ball weit werfen und schnell sprinten. Gianna löste die Aufgabe sehr gut und durfte später sogar noch den Sprintfinal über 80 Meter bestreiten. Etwas später starteten Nora, Nina, Larissa und Livia in den Wettkampf. Alle gaben ihr Bestes und trotzten der kühlen Biese. Nach den Disziplinen des UBS Cup und einer kurzen Pause, starteten Nora und Gianna noch zum 1000 Meter Lauf. Auch da gaben Beide ihr Bestes, Nora erreichte den 4. Platz, Gianna siegte in ihrer Kategorie, BRAVO! Nach dem Wettkampf wurden die Kinder mit einer Zuckerwatte belohnt. Gespannt warteten Alle auf die Rangverkündigung und hofften auf einen guten Platz oder reicht es vielleicht sogar für eine Medaille? Alle durften mit ihrer Leistung zufrieden sein. Gianna, erreicht im UBS Cup den 2. Rang und qualifizierte sich im Sprint sowie im 1000 Meter Lauf für den schnellsten Oberländer. Herzliche Gratulation! Jede durfte noch ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen und so machten wir uns müde auf den Heimweg und freuten uns auf die warme Stube.

Antonia Matti

Rangliste UBS Cup

Mädchen 2015: Larissa Annen 4. Rang Livia Oehrli 5. Rang
Mädchen 2013: Nina Oehrli 6. Rang
Mädchen 2012: Nora Bömcke 5. Rang
Mädchen 2008: Gianna Ryter 2. Rang



Vo chline u grosse Wasserfäll

Ar Uffahrt reise es paar wanderlustigi Froue mit em Zügli ids Nachbartäli für ga z luege ob das ächt wüerkli der schönscht Talabschluss sigi, wis ir Wärbig heisst. Grad mit em Privatbus wärde si am Bahnhof abgholt u e bitz richtig lfige schauuffiert – natürlich inklusive «Tourihalt» bim tossende lfigefall. Vo da us schnüere si d Wanderschueh u näh der Ufstig via Ritz uf d Langermatte under d Füess, wo si sich ds wohlverdienta Pick-nick u e Schluck Wyssa gönne. Dervor hei si scho am ne Kiosk e churza Rascht gmacht u sich so guet chöne sterche, dass der Extrachehr uber z Oberlaubhore ke Sach isch gsi. Der Abstieg nam Zabe hets in sich ka, aber o das meistere die Froue mit Bravour u wandere witer zu de Siebe Brünne, wo si am Bach d Steimandli-Tschäläntsch bestritte. Jedes Team hät sini egeti Strategie wis ächt ir agäbne Zyt z höischt Mandli buui, de einte glingts besser, anderi schitere churz vorem Zyl. E feina Rhabarberechueche gönne sie sich de zum Zvieri im härzige Restaurant mit Usblick uf sehr gfolgigi Chüeh. Die eint oder anderi isch sehr beidruckt gsi, wie die Chüe schön eini nach der andere gmüetlich i Stall si trapet. Nach der Sterchig hei si no der lest Marsch i Agriff gno u si am idrückliche Simmefall verbi wieder zrugg ids Tal gschuehnet. Da no chlei Zyt isch blibe, bevor z Postouto zrugg zum Bahnhof isch gfahre, si si du churzerhand nomal ikehrt, aber Achtung bitte z Natel abstelle, es chönti strahle 😊. Wär u wie lang du im Wildhore der Abe nach der Rückkehr ids ander Täli het la usklinge, blibi der Schriberin verschwiege, het si doch der Wäg ids Underland scho vorhär wieder aträte. Was si sich aber cha usmale isch, dass d Diskussion wälts jtz ächt der schönscht Talabschluss sigi, no tur isch beändet gsi. 😊 Nid apa wel d Wanderig u d Umgäbig nid wer schön gsi. Im Gägeteil, der wunderbar Bärgfrühelig u die verschiedene Wasserfäll si sehr schön gsi u z lafere, lache, diskutiere, ... hei dä Tag herrlich gmacht. U doch isches ir Heimat eifach am schönschte ... 😊 Danke vielmal Caroline für d Organisation u die wunderbari Fremdefüehrig mit tiptop recherschiertem Hindergrundwüsse.

Reisebericht Turnerinnenreisli Daniela Brechbühl



Turnerfahrt 26. Mai 2022

Um 7h30 besammelte sich der grösste Teil der turnerfahrtsfreudigen Menschen auf dem Geltenhornplatz, um die Reise mit dem Postauto Richtung Gstaad in Angriff zu nehmen. Der Rest der Mannschaft wartete in Gstaad am Bahnhof. Da noch genügend Zeit vorhanden war, gönnten wir uns einen Kaffee im Bernerhof.

Nun konnte jeder eine Jasskarte ziehen, ob er wollte oder nicht, und somit wurden auch schon die drei Quiz-Teams gebildet. Durch den Tag verteilt gab es total 15 Fragen

Koffeinisiert begaben wir uns zum Bahnhof, und stiegen quicklebendig in den Zug ein. Die Reise nahm Fahrt Richtung Welschland auf.

Das Wetter meinte es gut mit uns. Unterwegs wurden auch schon die erste Quizfrage in den Raumgestellt. Wie viel wog wohl der schwerste Mensch auf der Welt? Die Teams besprachen untereinander welches wohl die richtige Antwort ist. Die richtige Antwort war 592 Kg. Bei welchem Wert liegt der Weltrekord im Dauerjodeln? 15 Stunden und 11 Sekunden.

Nach weiteren Fragen, kamen wir bereits in Montreux an. Dort nahmen wir die nächste Verbindung nach Villeneuve. Bevor wir unseren gemütlichen Fussmarsch antraten, besammelten wir uns vor dem Bahnhof.

Welches Land hat die höchste Militärausgabe pro Jahr, und wie viel?

USA (Nato) 801 Milliarden = über 2 Milliarden pro Tag

China 293 Milliarden

Russland 65.9 Milliarden

Wir liefen dem Ufer entlang zurück nach Montreux. Dort assen wir unser Picknick, genossen die Sonne, gönnten uns was zu trinken, und hatten Zeit uns auszutauschen. Dann liefen wir nach Les Planches, etwas oberhalb von Montreux und hatten eine gute Aussicht auf den See.

In welchem Jahr wurde der Beamtenstauts in der Schweiz aufgehoben? 2002

Wir liefen unter der grossen Brücke neben der verlassenen Fabrik vorbei, wo viele Künstler sich einquartiert haben.

Angekommen bei der Rue du Pont, sassen wir gemütlich zusammen, tauschten uns aus, und hatten ab und zu ein Bier.

Laos: wie viel Tonnen Bomben wurden zwischen 1965 bis 1975 abgeworfen?

In 9 Jahren wurden 2 Mio Tonnen Bomben abgeworfen Das heisst alle 8 Minuten ein Flugzeug mit Bombenabwurf über 9 Jahre. Das kleine Laos - offiziell nie im Krieg - ist zum meist bombardierten Land der Welt geworden. 1965 bis 1975 fielen mehr Bomben, als im Zweiten Weltkrieg auf Deutschland und Japan zusammen.

Am See genossen wir noch die letzte Brise, und traten langsam aber sicher die Rückreise an. In Saanen gönnten wir uns zum Abschluss eine Pizza im Vieux Four.

Welches Metall leitet Wärme am besten? Silber

Mit dem Taxi gings zurück nach Lauenen.

Gute Nacht



Bericht: Timi Brand

Schlussturne der Jugendriege Lauenen

Am lättschte September Sunntig isches weder so wit gsi. D'Schlussturne vo de Chind isch ufem Programm gstande u wie scho zJahr vorhär hät d'Sunne vo luter fröit Tränne vergosse. Troztdäm heisich es paar Chind ufe wäg gmacht für ne luschtiga u Sportliche Nachmittag zverbringe.

DMonika Westemeier hät mit dänne Chind lturnet u der nah sisi i Grüppeleni mit ihrne zueteilte Hälfer uf zocke. Die einte si i Bode u die andere hei no törfe ir Halle blibe.

Be Standwitsprung u Wurfkörper wärfe isches um Meter u Milimeter gange. Bem Sprint u 800 Meter louf isches um Sekunde u Hunderstels gange u bem Überraschigsposchte hättis e huffe Punkt gä wemu numme die cheibe Chägla preicht hätti.



Nachner Trink u Chueche stärkig isches witter gange. Dank de huffe Mamis u Papis wo erer Chind sie ga unterstützte, häts de tratitions

„Familie“ Plousch Wetkampf gä. Be Papirflugzüg falte oder Wasser tranzportiere mit enre Suppechälle u Schitlibige boue esches och um Metter u Liter gange. U jedi Familie hät sis bäschtä gä u dä Wetkampf wälle gwenne.



Am Schluss wätti allne Danke wo hei gholfte dä Turntag türhizführe u hoffe das weder e mal es Schlussturne git mit allne!

Bericht Manuela Annen

Rangliste Schlussturnen:

Unterstufe 1.-3. Klasse

1. Nina Oehrli, 2. Elin Oehrli, 3. Larissa Annen, 4. Livia Oehrli, 5. Emily David, 6. Andrin Brand, 7. Nik Reichenbach, 8. Giulia Stähli, 9. Fynn Wälchli, 10. Anic Bangerter, 11. Alina v. Siebenthal, 12. Janis v. Siebenthal, 13. Ladina Reichenbach, 14. Mia Bangerter, 15. Melea Brand



Mittelstufe 4.-6. Klasse

1. Matthias Reichenbach, 2. Silja v. Siebenthal, 3. Flavia Reichenbach



Oberstufe 5.-9. Klasse

1. Luca Oehrli, 2. Kiano Reichenbach, 3. Markus Reichenbach, 4. Emily Westemeier



Jahresbericht Jugendriege 2022

Im Januar starteten wir mit vielen motivierten Kindern ins neue Jahr. Corona ist zum Glück zu diesem Zeitpunkt kein Thema mehr gewesen. So konnten wir wie gewohnt alle wieder Sport treiben. Im Juni fand der Abschluss statt. Wir gingen Dank gutem Wetter gemeinsam beim Sportzentrum Minigolfen und rundeten den Nachmittag mit einer feinen Glace ab. In der Unterstufe durften wir erfreulicherweise wieder viele neue Kinder begrüßen, es turnen jetzt 24 Kinder in der Unterstufe! Im Dezember machten wir noch einen gemeinsamen Abschluss auf dem Eisbahnareal mit Schlittschuhlaufen und beschenkten die Kinder noch mit Mandarinli, Lebkuchen und Schöggeli.

Vielen Dank an alle Helfer für ihren Einsatz!

Ein RIESEN Merci geht an alle Jugendriegeleiter und Leiterinnen für die tolle Unterstützung und das Mittragen. Natascha Oehrli, Monika Westemeier, Rebekka Reichenbach, Susi Bömcke, Matthias Trachsel, Michi Reichenbach, Caroline Trachsel, Daniela Bangerter, Iris Trachsel, Mathias Trachsel, Manuela Annen, Nicole David, Pädi Matti

Da wir viele Kinder in der Riege haben vor allem Knaben in der Oberstufe, sind wir weiterhin auf der Suche nach männlichen Leitern. Bei der Unterstufe wären wir sehr froh wenn sich Mami's als Hilfsleiter zur Verfügung stellen würden. Wer bereit ist das Leiterteam ab und zu zu unterstützen, kann sich bei mir oder einem Vorstandsmitglied melden.

Tabitha Perreten

Unihockey turnier Saanen

Am 19. November fand wieder das mixet Unihockey Turnier in Saanen statt.

In diesem Jahr fand das Turnier später als in anderen Jahren statt, so dass es nach dem turnier In Interlaken war.

So haben wir dieses turnier mit viel Motivation und Hoffnung begonnen.

Leider war der Start verhalten und zusätzlich fehlte das nötige glück. So kam es das wir nach jedem Gruppenspiel als Verlierer vom Platz mussten (immer knapp). Auch in der Ko. Phase blieben

wir erfolglos. So dass wir am Schluss nur noch um den elften oder zwölften Rang spielen mussten.

Als versöhnlicher Abschluss konnten wir immerhin das spiel gewinnen und beendeten das Turnier schliesslich auf Rang 11.

Um so mehr ist die Hoffnung da das es nächstes Jahr wieder besser läuft.

Ein grosses DANKE SCHÖN an alle die mitgeholfen haben und bis nächstes Mal.

Tbo Unihockeyturnier Interlaken

Nach 2 Jahren unterbruch wurde das Unihockey Turnier am 9 und 16 November durchgeführt.

Da es mit weniger Teams als normalerweise stattfand, wurde nur an 2 Abenden gespielt.

Jeweils jeder gegen jeder, eine Hin- Rückrunde (pro Abend 5 Spiel à 10 min).

Der Turiner Beginn gelang hervorragend gleich mit einem Sieg. Danach funktionierte es leider nicht mehr so gut. Gleich 4 Niederlagen in Folge, jeweils mit einem Tor Unterschied.

Das Team funktionierte schon nicht schlecht aber wir wussten was wir am nächsten Abend verbessern müssen. So kamen wir am 2. Abend ohne Druck und mit viel Motivation auf Interlaken.

Leider erwischten wir einen schlechten Start mit einer Niederlage und einem Unentschieden.

Dennoch wollten wir noch das Beste zeigen und gewannen die restlichen 3 Spiele.

Da wir sehr zeitlich mit unseren Spielen fertig waren haben wir uns entschieden den Rest nicht zu schauen und dafür zusammen essen zu gehen. Damit wir zeitlich zuhause sind.

Als wir im Restaurant waren kam das SMS das wir Gruppenzweite wurden und Käse gewonnen haben.

Uns allen war das unerklärlich das wir Zweit wurden. Offizielle Rangliste haben wir nie gesehen.

Somit danke ich allen wo mitgewirkt haben für euren Einsatz und Motivation.

Wir sehen uns hoffentlich nächstes Jahr wieder.

Berichte: Toni Reichenbach